



Antrag zum Erwerb des Zertifikats Psychosomatisches Entspannungstraining

Erstantrag Folgeantrag¹⁾

* Name * Vorname * geb.

* Straße * PLZ * Ort

Telefon privat Fax dienstlich

Mobil * Email Internet

* Dipl.-Psych. / M. Sc. Ja Nein * Mitglied im BDP Ja Nein * Mitgliedsnummer:

Mitglied in Sektion Klinische Psychologie Ja Nein Mitglied in Psych. FG Entspannungsverfahren Ja Nein

Klinische/r Psych./ Fachpsychol. Klin. Psych. Ja Nein Psychologische/r Psychotherapeut/in Ja Nein

Therapierichtung VT GT TP PA Sonstige:

Abgeschlossen? Ja Nein Ausgeübte Berufstätigkeit:

Ich bin Diplom-Psychologe/in / M. Sc. in Psychologie und beantrage gemäß den Leit- und Richtlinien der Psychologischen Fachgruppe Entspannungsverfahren (BDP) das Zertifikat für nachfolgendes Verfahren in Prävention und Therapie:

Psychosomatisches Entspannungstraining

	Titel / Belege ²⁾	UE	Anlage	Verw.	ZA
1	Diplom-/ Masterurkunde				
2	Klinische/r Psychologe/in, Fachpsychologe/in Klips				
3	Psych. Psychotherapeut/in				
	Nachweise: Teilnahmebescheinigungen / Belege für				
4	Zertifikat AT oder PR (mind. 32 UE)				
5	Psychosomatische Entspannung Modul I Grundlagen (mind.16 UE)				
6	Psychosomatische Entspannung Modul II Aufbau (mind.16 UE)				

1) Wenn Sie schon einmal einen Antrag gestellt haben, füllen Sie bitte die Pflichtfelder (*) aus, andere nur, wenn sich etwas geändert hat.
2) Die Anlagenummer bitte auf den Belegen vermerken (z.B. Kopie des Diploms „Anlage 1“) und in der Spalte Anlage „1“ eintragen, etc., graue Felder bleiben frei.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Ethischen Richtlinien (www.bdp-verband.de/bdp/verband/ethik.shtml) und die Gerichtsbarkeit des Ehrengerichts der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. und des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. an.

Ort, Datum

Unterschrift

Vorsitzender

Stellv. des Vorsitz

Angaben vom Zertifizierungsausschuss geprüft